



Laborprotokoll OpenStack-Private-Cloud

Systemtechnik Labor 5BHIT 2017/18

Martin Wölfer

Version 0.1 Begonnen am 8. März 2018

Note: Beendet am 22. März 2018 Betreuer: UMAA

Inhaltsverzeichnis

1	Auf	gabenstellung	1
2 Ergebnisse			
	2.1	Über OpenStack	2
		Installation	
	2.3	Login	4
	2.4	Image erstellen	4
		Netzwerk erstellen	
	2.6	Instanz erstellen	8
	2.7	Probleme	10

1 Aufgabenstellung

Eine OpenStack-Private-Cloud aufbauen

- 1. Openstack installieren und konfigurieren
- 2. Abbild als VM starten
- 3. SSH-Authentifizierung mit Schlüsseln
- 4. SSH-Schlüssel hinzufügen
- 5. IP zuweisen
- 6. Betrieb der virtuellen Maschinen

2 Ergebnisse

2.1 Über OpenStack

Der erste Schritt für mich war es, herauszufinden was OpenStack eigentlich bzw. was es macht.

OpenStack ist eine Software, welche normalerweise auf einem Server in einem Netzwerk läuft, um virtuelle Instanzen bereitzustellen. Auf diesem Server liegen beliebig viele Images, mit welchen virtuelle Maschinen erstellt werden können, um Rechenleistung auszulagern, Stichwort "Cloud-Computing"

2.2 Installation

Zuerst wurde versucht Openstack als Docker-Container zu starten. Dies war allerdings unerfolgreich, da Docker keine komplette Systemumgebung virtualisiert, sondern direkt auf den RAM, Speicher, Prozessor, Bus, etc. zugreift. Dies hat dazu geführt, dass eine virtuelle Maschine erstellt werden musste auf welcher CentOS läuft. Es wurde spezifisch ein CentOS Image gewählt, welches lediglich auf der Kommandozeile agiert, um kostbare Rechenleistung zu sparen.

Ein Problem welches sehr oft aufgetreten ist, ist dass die virtuelle Maschine keine IP zugewiesen bekommen hat vom DHCP Server. Gelöst wurde das Problem indem eine neue IP angefragt wurde:

```
sudo dhclient -r
sudo dhclient
```

Weiters war das Keyboardlayout falsch gesetzt, was mit folgendem Befehl korrigiert wurde:

```
sudo loadkeys de
```

Um besser mit der virtualisierten Maschine zu interagieren, wurde sich per ssh auf die Maschine verbunden:

```
[255] → ssh root@10.0.0.167
root@10.0.0.167's password:
Last login: Thu Mar 8 11:01:49 2018
[root@localhost ~]# ■
```

Abbildung 1: Per ssh auf die CentOS virtuelle Maschine zugreifen

Nach der Installation des Betriebssystems, wurde sich nach dem gegeben Tutorial [1] orientiert.

Der erste Schritt war es die Firewall auszuschalten, den NetworkManager zu stoppen und das Netzwerk neu zu starten, um Komplikationen zu vermeiden:

```
sudo systemctl disable firewalld
sudo systemctl stop firewalld
sudo systemctl disable NetworkManager
sudo systemctl stop NetworkManager
sudo systemctl stop NetworkManager
sudo systemctl enable network
sudo systemctl start network
```

Im nächsten Schritt wurden alle nötigen Repositories installiert und runtergeladen, und schließlich ein Systemupdate durchgeführt:

```
sudo yum install -y https://rdoproject.org/repos/rdo-release.rpm
sudo yum install -y centos-release-openstack-queens
yum-config-manager —enable openstack-queens
sudo yum update -y
```

Weiters wurde das Package openstack-packstack installiert, mit welchem OpenStack aufgesetzt wird:

```
sudo yum install -y openstack-packstack
```

Der letzte Schritt ist alles starten zu lassen durch den Befehl:

```
sudo packstack —allinone
```

Anschließend kann folgende Ausgabe erwartet werden:

```
Installing:
Clean Up
Discovering ip protocol version
Setting up ssh keys
Preparing servers
Pre installing Puppet and discovering hosts' details
Preparing pre-install entries
Setting up CACERT
Preparing AMQP entries
Preparing MariaDB entries
Fixing Keystone LDAP config parameters to be undef if empty[
Preparing Keystone entries
Preparing Glance entries
Checking if the Cinder server has a cinder-volumes vg[
Preparing Cinder entries
Preparing Nova API entries
Creating ssh keys for Nova migration
Gathering ssh hóst keys for Nova migration
Preparing Nova Computé entries
Preparing Nova Scheduler entries
Preparing Nova VNC Proxy entries
Preparing OpenStack Network-related Nova entries
Preparing Nova Common entries
Preparing Neutron LBaaS Agent entries
Preparing Neutron API entries
Preparing Neutron L3 entries
Preparing Neutron L2 Agent entries
Preparing Neutron DHCP Agent entries
Preparing Neutron Metering Agent entries
Checking if NetworkManager is enabled and running
Preparing OpenStack Client entries
Preparing Horizon entries
Preparing Swift builder entries
Preparing Swift proxy entries
Preparing Swift storage entries
Preparing Gnocchi entries
Preparing Redis entries
Preparing Ceilometer entries
Preparing Aodh entries
Preparing Puppet manifests
Copying Puppet modules and manifests
Applying 10.0.0.167_controller.pp
Testing if puppet apply is finished: 10.0.0.167_controller.pp [ - ]
```

Abbildung 2: Packstack wurde ausgeführt

Nach sehr langer Wartezeit sieht man nun folgende Ausgabe um sich schließlich anzumelden:

```
* A new answerfile was created in: /root/packstack-answers-20180308-122206.txt
* Time synchronization installation was skipped. Please note that unsynchronized time on server instances might be problem for some OpenStack components.
* File /root/keystonerc_admin has been created on OpenStack client host 10.0.0.167. To use the command line tools you need to source the file.
* To access the OpenStack Dashboard browse to http://10.0.0.167/dashboard .
Please, find your login credentials stored in the keystonerc_admin in your home directory.
```

Abbildung 3: Anweisungen für OpenStack werden ausgegeben

2.3 Login

Anschließend sind die Anmeldedaten im File keystonerc_admin zu finden:

```
[root@localhost ~]# cat keystonerc_admin
unset OS_SERVICE_TOKEN
        export OS_USERNAME=admin
        export OS_PASSWORD='2ab07054ce144afe'
        export OS_AUTH_URL=http://10.0.0.167:5000/v3
        export PS1='[\u@\h \W(keystone_admin)]\$ '

export OS_PROJECT_NAME=admin
export OS_USER_DOMAIN_NAME=Default
export OS_PROJECT_DOMAIN_NAME=Default
export OS_IDENTITY_API_VERSION=3
```

Abbildung 4: Passwort für Admin

Wenn man nun im Browser http://10.0.0.167/dashboard/ besucht, kann man sich als admin einloggen:



Abbildung 5: Login als Admin mit ausgelesenem Passwort

2.4 Image erstellen

Nach dem Login, ist der erste Schritt ein Image zu erstellen. Dafür wurde ein CentOS image genommen, welches im Format QCOW2 bereitgestellt werden muss.

Unter Project/Compute/Images kann auf **Create Image** gedrückt werden. Dort wird als nächstes der Image Name, die Image Datei und das Format angegeben:

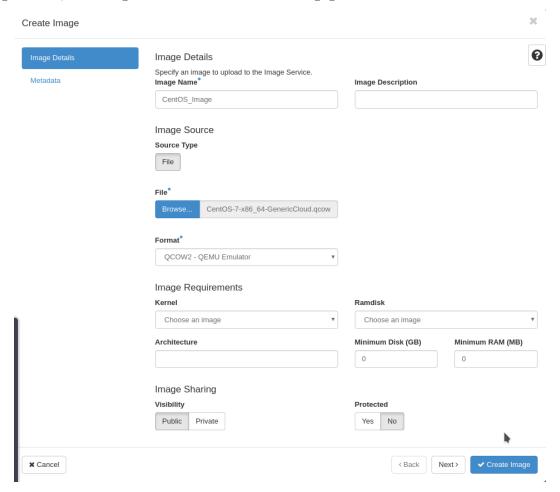


Abbildung 6: Image erstellen

2.5 Netzwerk erstellen

Unter Project/Network/Networks kann ein neues Netzwerk durch den Button **Create Network** hinzugefügt werden. Hier wird als erstes der Name angegeben:

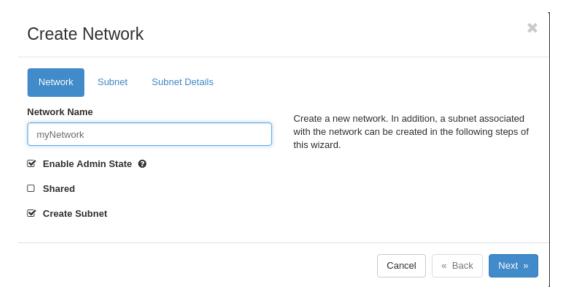


Abbildung 7: Netzwerkname angeben

Als nächstes muss ein Subnet angegeben, sowie die Netzwerkadresse und die Gateway Adresse. In meinem Fall hab ich als Adresse 192.168.0.0/24 und als Gateway standardmäßig 192.168.0.1 gewählt:

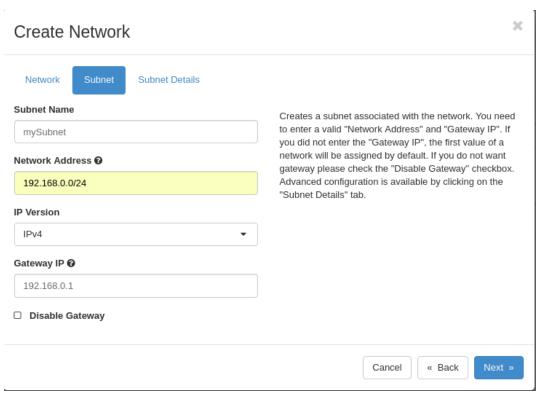


Abbildung 8: Subnet erstellen

Weiters können noch andere Optionen angegeben werden:

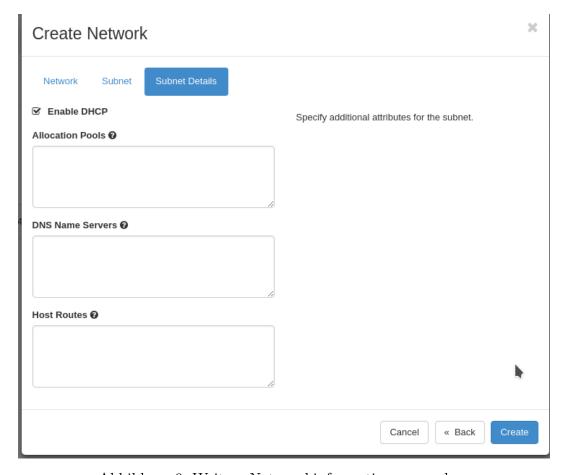


Abbildung 9: Weitere Netzwerkinformationen angeben

Danach kann unter Project/Network/Network Topology die Netzwerktopologie eingesehen werden:



Abbildung 10: Netzwerktopologie

2.6 Instanz erstellen

Nachdem ein Netzwerk und ein Image erstellt wurde, kann eine Instanz unter Project/Compute/Instances eine CentOS Instanz erstellt werden in dem definierten Netzwerk.

Dafür wird erstmals auf den Button **Launch Instance** gedrückt. Der erste Schritt ist einen Namen anzugeben:

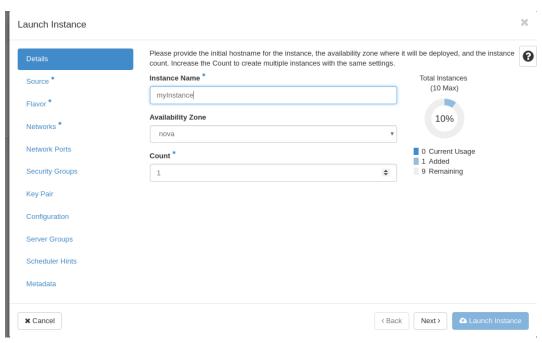


Abbildung 11: Instanznamen angeben

Danach muss das vorhin definierte Image ausgewählt werden:

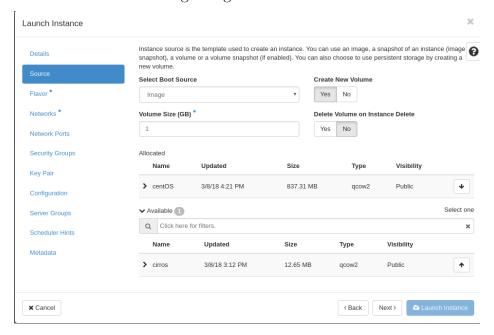


Abbildung 12: Image für Instanz auswählen

Im weiteren Schritt muss eine sogenannte **flavor** angegeben werden. Diese definiert im Endeffekt die reservierten Ressourcen für die Instanz. Hierbei wurde sich für tiny entschieden, da die Ressourcen sehr limitiert sind:

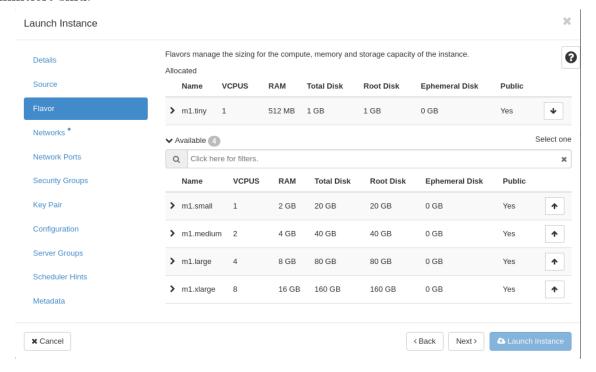


Abbildung 13: Flavor für Instanz auswhählen

Im letzten Schritt wird nun das bereits definierte Netzwerk ausgewählt:

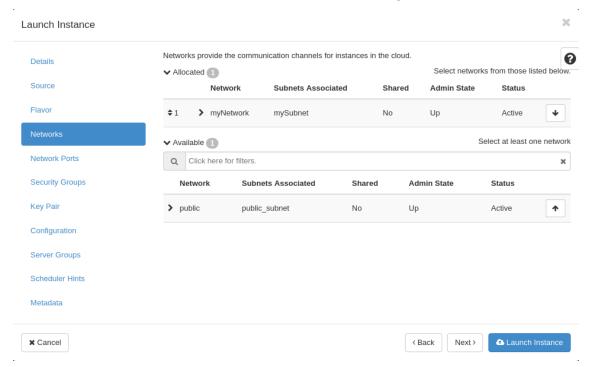


Abbildung 14: Netzwerk für Instanz auswählen

Nachdem die Instanz erstellt wurde, wird diese Initialisiert:



Abbildung 15: Instanz wird gestartet

2.7 Probleme

Das Problem ist nun, nachdem die Instanz gestartet wurde, werden eine von den beiden Fehlern ausgegeben:

Error: Failed to perform requested operation on instance "CentOS", the instance has an error status: Please try again later [Error: No valid host was found.].

Abbildung 16: Der Fehler hier dürfte sein, dass der Host nicht gefunden wird

error: Failed to perform requested operation on instance "myInstance", the instance has an error status: Please try again later [Error: Build of instance d2c624c6-9048-4502-9888-1dd6b1c027bf aborted: Volume 3d99ea0f-b8f7-49b1-b099-c026129b6470 did not finish being created even after we waited 52 seconds or 16 attempts. And its status is error.].

Abbildung 17: Der Fehler dürfte sein, dass das Erstellen zu viel Zeit braucht und somit abgebrochen wird

Abbildungsverzeichnis

1	Per ssh auf die CentOS virtuelle Maschine zugreifen	2
2	Packstack wurde ausgeführt	3
3	Anweisungen für OpenStack werden ausgegeben	3
4	Passwort für Admin	4
5	Login als Admin mit ausgelesenem Passwort	4
6	Image erstellen	5
7	Netzwerkname angeben	6
8	Subnet erstellen	6
9	Weitere Netzwerkinformationen angeben	7
10	Netzwerktopologie	7
11	Instanznamen angeben	8
12	Image für Instanz auswählen	8
13	Flavor für Instanz auswhählen	9
14	Netzwerk für Instanz auswählen	9
15	Instanz wird gestartet	0
16	Der Fehler hier dürfte sein, dass der Host nicht gefunden wird	0
17	Der Fehler dürfte sein, dass das Erstellen zu viel Zeit braucht und somit abgebrochen wird	.0